

Wiesbadener Tagblatt.

No. 277

Donnerstag den 24. November

1864.

Bekanntmachung.

Der Dlinger der Artilleriepferde pro 1865 soll im Submissionswege vergeben werden.

Offerten auf einen täglichen Stand von 100 Pferden sind verschlossen unter der Aufschrift „Submission auf Pferdedlinger“ bis einschließlich den 5. December l. J. in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne, woselbst die Bedingungen zur Einsicht auflegen, abzugeben.

Wiesbaden, den 22. November 1864.

193

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Farbe- und Lackbestandtheile für die hiesige Garnison soll für das Jahr 1865 im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige haben die auf dem Bureau des Rechnungsführers aufliegenden Bedingungen einzusehen und ihre Offerten verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Farbe- und Lackbestandtheile-Lieferung“ bis längstens zum 5. December anher einreichen.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am darauf folgenden Tage Vormittags 10 Uhr.

Wiesbaden, den 22. November 1864.

195

Commando des 1. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. December l. J. Vormittags 9½ Uhr werden in der Infanterie-Caserne dahier

160 ausgetragene Mäntel,
27 „ „ wollene Bett-Decken
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 22. November 1864.

195

Commando des 1. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Submission auf Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für die Herzogliche Militärschule pro 1865 soll im Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen liegen in der Militärschule zur Einsicht offen. Die Eröffnung der Submissionen findet am 3. December, Nachmittags 3 Uhr, daselbst statt.

Wiesbaden, den 22. November 1864.

Die Direction der Herzoglichen Militärschule. 18515

Bekanntmachung.

Freitag den 25. d. M. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Daniel Biel Wittwe von hier, in Haus- und Küchengeräthen bestehend, Hirschgraben No. 3 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. November 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

18455

Conlin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. l. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf dem Rathhause dahier verschiedene in einer Untersuchungssache erhobene und confiscirte Gegenstände, als:

mehrere Tüch Röcke, Hosen, Westen, Socken, Schuhe, Hemden, Krägen, Halsbinden, Rasirmesser, 1 led. Reisehandkoffer und 1 Patentschloß, versteigert.

Wiesbaden, den 22. November 1864.
18516

Der Gerichtsvollzieher.
Dieblicher.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. November, Nachmittags 2 Uhr, wird in dem selbtherigen Geschäftslocale des Gustav Schweisguth dahier, Kirchgasse 30 (neben dem Bayerischen Hofe), eine zu dessen Concursmasse gehörige vollständige Ladeneinrichtung, bestehend in 2 Theken, 1 Tisch, 2 großen Glasschränken, 2 Auslegekasten, 2 Monstre, 1 Waage, 1 Spiegel, mehreren Realen etc., versteigert.

Die Gegenstände werden zuerst im Einzelnen und dann im Ganzen ausboten.

Wiesbaden, den 17. November 1864.
18265

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Notizen.

Heute Donnerstag den 24. November, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Rehricht, Steinkohlenasche und Straßendlinger, auf dem städtischen Grundstück unter der Gasfabrik. (S. Tagbl. 274.)
Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur zu Idstein. (S. Tagbl. 275.)

Große Versteigerung von **Galanterie-Waaren und Luxusgegenständen.**

Durch Geschäftsveränderung und Aufgabe meines Ladengeschäftes, Tannusstraße 10, beabsichtige ich, meine sämtlichen Vorräthe in **Galanterie-Waaren** an den noch näher zu bestimmenden Tagen Anfangs December in dem geheizten Saale des „Eölnischen Hofes“ einer öffentlichen Versteigerung auszusetzen.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich besonders zu Weihnachts-Geschenken und befinden sich darunter in

Lederwaaren:

Herren- und Damen-Necessaire, Photographie-Albuns, Mappen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Koffer, Damen- und Reise-Taschen, Feuerzeuge etc. etc.

Wiener Holzwaaren:

Thee-, Cigarren-, Odeur-, Arbeits- und Brief-Kasten, Cigarren-Gestelle, Schreib-Pulte, Aschbecher, Feuerzeuge, Leuchter, Tintenfass etc. etc.;
alle Sorten Bronze- und vergoldete Nipp-, sowie practische Gegenstände,
Manchettentknoöpfe, Medaillons, Scheeren etc. etc.;
eine Parthie geschnitzter Holzwaaren, Meerschäum-Cigarrenspitzen und Pfeifen,
Tabatiere, Ball- und Promenaden-Fächer etc. etc.

Sämmtliche Gegenstände werden bis zum Versteigerungstage, jedoch nur in meinem Laden, Tannusstraße 10, unter dem Einkaufspreis verkauft.
Wiesbaden im November 1864.

18517

Jean Geismar.

W. Wülfighoff, Klavierlehrer, Goldgasse No. 6.

18518

Unterrichts-Anzeige für Damen

im Maschnen, Zeichnen und Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern, in vier Wochen gründlich zu lernen, können jeden Tag Damen entreten; so- dann empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, und können dieselben von einem Tag zum andern angefertigt werden.

Katharina Dieges, Kirchgasse 10. 17903

Am 30. November d. J.

findet eine große Ziehung des
Großherzoglich Badischen

Staats-Eisenbahn-Anlehens

im Gesamtbetrage von 30 Millionen Gulden statt. Hauptpreise dieses An- lehens sind: 54 mal fl. 40,000, 15 mal 35,000, 23 mal 15,000, 2 mal 12,000, 55 mal 10,000, 40 mal 5,000, 58 mal 4,000, 366 mal 2,000, 1944 mal 1,000, 1770 mal 250 u. s. w.

Der niedrigste Gewinn ist fl. 48.

Der Unterzeichnete versendet Loose mit Serie- und Gewinn-Nummern zu obiger Ziehung, als: 1 Loose zu 3 fl. — 3 Loose zu fl. 8. — 6 Loose zu fl. 15 — gegen Einsendung des Betrages, Postnachnahme oder Post- einzahlung.

Es wird den Theilnehmern die Gewinnliste sofort nach der Ziehung pünktlichst zugesandt, sowie jede gewünschte Auskunft gerne ertheilt, wenn man sich direct wendet an

Heinrich Bach,

18151

Staats-Effecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Zu verkaufen

mehrere Klafter buchen Scheitholz in großen und kleinen Partien Nerostraße 24. 18530

Obere Webergasse bei Schreiner Ruppert sind neue nußbaumene Möbel zu verkaufen, große und kleine Kommode, Consol-Schränken, ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Schreibtisch und ein Küchen- schrank mit Glasaufsatz; daselbst ist auch ein möbl. Zimmer zu verm. 17561

Ein großer Glasschrank mit Schiebfenstern billig zu verkaufen. Näheres Exped. 18331

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 17756

Getragene Herrenkleider kaufe ich fortwährend, auch sind bei mir ver- schiedene gebrauchte Möbel zu verkaufen. **S. Löwenherz**, Nerostr. 33. 18466

Im „Rhein stein“ werden Champagner-Flaschen gekauft. 18369

Saalgasse 18 sind Äpfel und Nüsse zu verkaufen. 18273

Saarflechtereien und Posamentier-Arbeiten empfiehlt ergebenst **M. Schäffer**, Kirchgasse 31. 18531

Gesucht

ein ruhiges, möblirtes Zimmer ohne Nebenthüren. Adressen in der Exped. d. Bl. abzugeben. 18479

Von hohem Finanz-Collegium wurde mir aufgegeben, nachzuweisen, daß ich die Belagerung von Mainz anno 1814 mitgemacht habe, da solches aus den Akten des Herzogl. Kriegsdepartements nicht nachweisbar sei.

Daher ersuche ich Alle, die sich meiner aus jener Zeit und des Obigen entsinnen, um die Gefälligkeit, mich hierbon umgehend mündlich oder schriftlich zu benachrichtigen.

Meine Wohnung ist verl. Schwalbacherstrasse bei **Jonas Schmidt.**

v. Bonhorst. 18519

Zur Christbescherung in der Kleinkinderschule

wurde an milden Gaben gespendet: von N. N. ein Korb mit Äpfeln und Nüssen, von Frau G. ein Paar Strümpfchen, von Frä. E. B. 2 fl. 42 kr., von einem Kinde 12 kr.

Den Empfang mit herzlichstem Danke bescheinigend, bittet um fernere freundliche Beiträge zu dem schönen, heiligen Feste für die armen Kleinen

der Vorstand. 53

Samstag den 31. December 1864

Bürger-Schützen-Ball **im großen Saale des Rathhauses.**

Personelle Eintrittskarten für Herren à 1 fl.

„ Damen frei.

Die Einladungslisten kommen dieser Tage in Circulation.

Der Vorstand. 18360

Restauration Scheurer.

Von heute Mainzer Actienbier à 4 Kr. per Glas.

18520

„Hôtel Barth“ in Castel.

Jeden Mittwoch und Sonntag, Anfang 3 Uhr,

Concert à la Strauss. 18421

Einladung zu einem Gänsescheibenschießen zu Medenbach.

Das Schießen beginnt Sonntag den 27. November 1864 Mittags 1 Uhr unter polizeilicher Aufsicht mit Büchsen und Flinten, wo sogleich das Stechen anfängt. Die Herrn Theilnehmer sind zu diesem Vergnügen höflichst eingeladen.

18522

Adam Dambmann.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter bringt hiermit zur Nachricht, daß er sich unterm Heutigen als **Schuhmacher** dahier etablirt hat und verspricht seinen Kunden und Gönnern prompte und reelle Bedienung.

Friedrich Grosch, Schuhmachermeister, Römerberg 15. 18523

Kirchgasse 21! Kirchgasse 21!

Serrustiefel mit Doppelsohlen, sowie Winterschuh in allen Sorten empfiehlt

Philipp Roos, Schuhmachermeister. 18524

Verkaufs-Local

Markt No. 7.

267

Frische Gmonder Schellfische, zu 9 fr. per Pfd.,

" Cabeljau,

" Seezungen,

Nord-Zaberdan zu 10 fr. per Pfd.,

Ostsee-Süßbückinge,

Holl. Bratbückinge,

Kieler Sprotten.

Stockfische,

frisch gewässert, sind jeden Donnerstag und Freitag auf hiesigem Markt zum Verkauf.

J. Hammerschmidt. 18525

Frische Schellfische,

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 18526

Neue Gothaer Cervelatwürste

in allerfeinster Qualität empfehlen

Schumacher & Potbs

251 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Sarepta (russ. Senfmehl)

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 18467

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei

G. Kaumann, Steingasse 26. 18474

Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist zu haben bei

Chr. Bücher, Kirchgasse 31. 18527

Rum, Arrac, Cognac, alle Gattungen Punsch-Öl von Selner. Röder, Dieffenbach 2c. billigt bei

Chr. Ritzel Wwe. 18407

Feinste Rum- und Arrac-Punsch-Syrop von Selner in Düsseldorf 2c., sowie Jamaica-Rum, Cognac und Arrac empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 18149

Stearinlichter (Colonialkerzen),

welche sich durch sparsames Brennen, helles Licht und schöne weiße Farbe auszeichnen, in Paqueten, parthienweise billigt bei

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 18528

Majoran und Thymian, Knoblauch und Kochzwiebeln bei

18510 Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Neue Wicken

empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 18529

Täglich frischen Lebkuchen, per Pfd. 16 fr., bei

Hch. Pfaff, Neugasse 18. 18331

Zwei Kleiderschränke, zwei Bettstellen, ein Konsolschränken, eine Kommode, ein Nachttisch billig zu verkaufen bei **W. Filbach**, Mauritiusplatz 3. 18532

Ein getragener **Winterrock** zu verkaufen Nerostraße 13 im Hinterh. 18288

$\frac{1}{2}$ **Sperrfist** für das Winterabonnement gesucht Wilhelmsstraße 10. 18533

Hirschgraben 5 steht ein neues **Bügeleisen** zu verkaufen. 18506

Römerberg 24 sind feine **Aepfel** per Kumpf 8 kr zu haben. 18534

Derjenige Herr, welcher vorige Woche am Mittwoch Abend in der Restauration der Frau Engel einen grünen wollenen **Regenschirm** mit einer langen neusilbernen Zwinge unter dem Griffe (worauf die Buchstaben **W. K.** (gothisch) und die Jahreszahl gravirt waren) mitgenommen hat, wird ersucht, denselben an Frau Engel wieder abzugeben. 18535

Ein grün-seidener **Regenschirm** ist stehen geblieben in der Stadt Frankfurt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr. 18536

Verloren

ein **Kochbuch**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 18537

Dienstag Abend wurde vor oder in dem Theater eine **Broche**, schwarze Emaille mit der Inschrift Souvenir, verloren. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 3. 18538

Verloren am Samstag Abend eine **Brille** von der katholischen Kirche bis in die Adolfsstraße. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Adolfsstraße 12. 18287

Sonntag den 20. November blieben auf dem neuen Geisberg liegen

eine **Brille**,

ein **Cache-nez**.

Gegen die Einrückungsgebühr daselbst in Empfang zu nehmen. 18539

Verloren am Montag Abend ein **Milchbüchse** vom Neuen Geisberg bis an Geisbergweg. Abzugeben in der Exped. 18540

Ein Mädchen, welches ausgeht nähen und Kleider machen kann, hat noch einige Tage frei. Goldgasse 12, 1 Stiege hoch. 18541

Stellen-Gesuche.

Auf den 31. December d. J. sucht die unterzeichnete Verwaltung drei Wärter, eine Hausmagd, und eine das bürgerliche Kochen verstehende Küchenmagd. Nur mit guten Zeugnissen versehene ledige Personen wollen sich bei der Verwaltung melden.

Wiesbaden, 19. November 1864.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann, alle Hausarbeit versteht, sucht Dienst durch Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1. 18542

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit zum baldigen Eintritt gesucht Wilhelmsstraße 10. 18543

Ein braves Mädchen, welches das Kochen und Hausarbeit versteht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Schillerplatz 3, 3r Stock. 18544

Ein reinliches Mädchen, welches im Kochen und in der Hausarbeit gut bewandert ist, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie Heidenberg 36. 18545

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten versteht, wird gesucht. Näheres Adolfsstraße 7, Bel Etage. 18546

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeiten übernimmt, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres Häfnergasse 14. 18547

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf Weihnachten gesucht. Emserstraße 24. 18548

Es wird ein Dienstmädchen und ein Knecht, welche mit gutem Zeugniß versehen sind, auf das Land gesucht. Näh. Exped. 18549
 Ein Zimmermädchen, welches schon in guten Gasthöfen gedient und gute Zeugnisse hat, findet Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17870
 Eine Köchin, welche sich etwas Hausarbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Bei wem, sagt die Exped. 18180
 Ein Mädchen wird zu Vieh sogleich gesucht. Wo, sagt die Exped. 18434
 Es werden fortwährend Dienstmädchen, die gute Zeugnisse nachweisen können, für hier und außerhalb gleich und auf Weihnachten durch das Stellennachweisbureau gesucht. G. Buchenauer, Heidenberg 17. 18489
 Eine perfekte Köchin in gesetztem Alter wünscht bei hohen Herrschaften, auch in einem Gasthof baldigst eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. 18053
 Ein reinliches Mädchen wird in Dienst gesucht. Dasselbe kann gleich oder auf Weihnachten eintreten Hirschgraben 3. 18491

Offene Stellen
 für eine Köchin mit guten Zeugnissen und einen jungen Mann, welcher mit Pferden umzugehen weiß und hierüber gute Zeugnisse besitzt.

Das Nähere auf dem Bureau von
 32 G. Leypendeker, Kirchgasse 17.

Einfache solide Mädchen, welche sich durch gute Atteste ausweisen können, finden fortwährend gute Stellen durch Frau Sterzel, Steingasse 9. 16146
 Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird in eine stille Familie gesucht. Die Expedition sagt wo. 17278
 Eine erfahrene Küchenhaushälterin wird in ein hiesiges Badhaus gesucht. Wo, sagt die Exped. 18550
 Ein braves stilles Mädchen, welches alle Hausarbeit, sowie etwas Kochen und Nähen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Oberwebergasse 11, eine Stiege hoch. 18551
 Gesucht eine gefittete und tüchtige Köchin, die auch etwas Hausarbeit zu leisten hat, gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres in der Exped. 18552
 Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Weihnachten gesucht Wilhelmstraße 16. 18307

Werkführer-Gesuch.

Für eine Fabrik in Diebrich wird ein zuverlässiger und fleißiger Mann als Werkführer gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 18444
 Goldgasse 12 wird ein Schuhmacherlehrling gesucht. 18289

Drei Tausend Gulden werden gegen eine Ceditung von 10,000 fl. zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. Dasselbst ist ein neues **Hofthor** um den halben Werth zu verkaufen. Dasselbe ist fein und sauber gearbeitet. 18449

1000 fl. liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit Nerostraße 28. 18291

Dem Fräulein J. K. in der Oberwebergasse 45 gratulirt recht herzlich zu ihrem Geburtstag J. S . . n. 18553

Meiner lieben S e die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstag. R s. 18553

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen von der Frankfurterstraße bis in die Restauration Huch.

M. D. F. S. L. N. S. 18553

Paulbrunnenstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17347
 Frankfurterstraße 4 ein schönes großes Zimmer mit oder ohne Cabinet
 möblirt zu vermieten. 18312
 Goldgasse 4 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 18554
 Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 16725
 Hirschgraben 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14554
 Leberberg 2 ist eine warme, elegant und com-
 fortable möblierte Wohnung von 1 Salon, 1 Eß-
 zimmer, 2—5 Zimmer à coucher, auf Verlangen
 mit schöner Küche (Sommerseite) weiter zu ver-
 mieten. 16746
 Roßisenstraße 35 (Sommerseite) sind vom 1. November zwei gut möblierte
 Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost gegeben werden. 15681
 Röderallee 8 ist ein schönes möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 18555

Villa garni.

Möbliertes Landhaus (Sommerseite)

von 10 Zimmern, 5 Dienerschaftszimmern mit
 Küchen und allem Zubehör, elegant und bequem
 eingerichtet, ist sofort zu billigem Preis zu ver-
 mieten. Näheres in der Exped. 16782

Wohnungen,

möblirt wie unmöblirt, in großer Auswahl in Stadt und Landhäusern, werden
 nachgewiesen durch die Agentur von
 16822

J. Baumann, Bahnhofstr. 10.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Sohn und Bruder, **Wilhelm Bender**, Dienstag Mittag um 12 Uhr nach kurzem, schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Sommerstraße No. 3, aus statt.
 18556

Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Verwandten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Katharine Dauster**, geb. **Bader**, nach langem und schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause aus statt.
 18557

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Joseph und seine Brüder**. Oper in 3 Akten, frei nach dem Französischen von Alex. Duval, von F. J. Hassenreth, Musik von Mehul.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 277) 24. November 1864.

Neues Casino.

Sonntag den 27. d., Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Musikalische Unterhaltung,

wozu die Mitglieder und deren Familienangehörige eingeladen werden.

24)

Der Vorstand.

Programm

der am 26. d. M., Abends 8 Uhr, vom

Turnverein

zur Feier seines Stiftungs-Festes

veranstalteten

Abend-Unterhaltung

mit darauf folgendem

BALLE

im Saale des Herrn Fritz Rieser (Schwalbacher Hof).

- 1) Musikstück.
- 2) Eröffnungsrede.
- 3) Chor, „Das Kirchlein“ von Becker.
- 4) Turnerische Gruppierungen.
- 5) Arie und Chor aus der Zauberflöte von Mozart, „O Isis und Osiris“ mit Orgelbegleitung.
- 6) Fechtübungen.
- 7) Chor, „Wie hab' ich sie geliebt“ von Möhring.
- 8) Gitarren-Vortrag.
- 9) Chor, „Der frohe Wandersmann“ von Mendelssohn.
- 10) Turnerische Gruppierungen.

Eintrittskarten für Herren 36 fr., Damen frei. Karten sind zu haben bei Herrn Chr. Limbarth, F. W. Käsebier und W. Berghof.

28

Der Vorstand.

Gärtnerverein Flora.

Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung im Locale des Herrn Moos, wozu sämtliche Mitglieder dringend eingeladen werden.

18501

In C. J. Meißel's Buchhandlung in Herisan und Ed.
Schmidt in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen, in
Wiesbaden durch

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung

zu beziehen:

Das fleißige Hausmütterchen.

Mitgabe

in das praktische Leben für erwachsene Töchter

von

Susanne Müller.

Mit 98 in den Textgedruckten Abbildungen und 2 lith. Mustertabellen.

Schöne umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Broch. 1 Thlr. 15 Ngr. = 2 fl. 42 kr. — In Leinwand geb. mit gepreßter
Decke und Goldrücken 1 Thlr. 24 Ngr. = 3 fl. 15 kr.

Für die Vortrefflichkeit dieses Werkes als Volksbuch spricht wohl am ehesten
die seit seinem kurzen Erscheinen ungewöhnlich große Verbreitung desselben, denn
innert kaum 4 Jahren war der Druck einer sechsten Auflage nöthig, und wird
gleichzeitig vielfach eine französische Ausgabe desselben verlangt. Schulmänner
von Ruf haben diesem Werke vielfachen Eingang in Arbeitsschulen, Waisenan-
stalten &c. verschafft und das Urtheil der Damenwelt bezeichnet dasselbe als eine
sehr gelungene, in ihrer Art einzig dastehende Arbeit, die dem Zwecke eines
praktischen, guten und für den Volksstand sehr nützlichen und brauchbaren
Volkbuches vollkommen entspreche und genüge. Was das Mädchen von der
ärmsten Hütte bis zum höheren Bürgerstande hinauf wissen muß, betreffs der
Führung eines wohlgeordneten Hauswesens, betreffs der Krankenstube, der Küche,
der weiblichen Arbeiten und Allem, was für's praktische Leben und Hauswesen
nöthig ist, das kann jede Tochter in diesem so allgemein beliebten Volksbuche
sicher und leicht bei Hause lernen und sich darin die vielen, mannigfachen und
unentbehrlichen Kenntnisse im ganzen Umfange des weiblichen praktischen Wissens
aneignen.

165

Bier-Verkauf.

Privaten können Bier der Actienbrauerei in $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{4}$ Ohm-
fäßen täglich frisch durch mich beziehen. Zusendung und Abholung der Fässer
kostenfrei.

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 18509

Thee

empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in
preiswürdiger Waare.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 5. 16019

Welschkorn

18510

bei **Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.**

Lebfuchen,

täglich frisch, bei **Bäcker Berger, das gewogene Pfd. 16 kr., Centner 24 fl.**
18409

Webergasse 52.

Zu verkaufen ein zweispänniger Fuhrwagen nebst einem guten Zug-
pferd. Bei wem, sagt die Exped.

18511

10381

Wir empfehlen zur geneigten Abnahme:

Speiseteller in schöner Auswahl

à fl. 2. 48 fr. per Duzend,

Dessertteller in schöner Auswahl

à fl. 2. 12 fr. per Duzend.

Bei Abnahme von 5 Duzend etwas billiger.

Zugleich empfehlen unsere gemalten Porzelläne (eigener Malerei), als besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, billigt, und erbitten bezügliche Extra-Bestellungen jeder Art der Ausführbarkeit halber, uns gefl. zum Voraus zugehen zu lassen.

Hastert & Seifert,

18204

Bahnhofstraße No. 14.

W. & C. Wolf, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Pianos**, als: Flügel, Tafelclaviere von **Kaim & Günther, Lipp**, in Nuß- oder Palisanderholz mit 6 $\frac{3}{4}$, bis 7 Octaven, gerade- und schrägsaitige **Berliner, Stuttgarter** und selbstverfertigte **Pianinos**;

Kreuzsaitige Pianinos mit Metallrahmen, nach amerikanischem System, welche alle bis jetzt verfertigten Pianinos an Tonfülle übertreffen und deren Verkauf für hier und Umgegend uns von **Hardt & Pressel** überlassen ist.

Für Güte und Haltbarkeit dieser Instrumente leisten wir eine Garantie von drei Jahren.

16894

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 17021

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt;

18286

W. Hack, Webergasse 5.

A. vendre pour cause d'acquisition d'une fabrique toutes sortes de papier et de matériaux pour écrire, ainsi que de différentes marchandises en très-belle choix au prix d'achat

17636

chez David Goerzig, 23 rue de Taunus 23.

Talmi-Uhrketten

für Damen und Herren, in Tragen so gut wie Gold, sind wieder angekommen und zu äußerst billigen Preisen zu haben bei

C. Bonacina, neue Colonnade 35. 16740

Feine Sorten Nessel Weberberg 4b zu verkaufen.

18475

J. Hertz, M

Dem Wunsche vieler meiner Kunden entgegen zu kommen, werde ich, wie in verfloßener

Weihnachts

mit bedeutend ermäßigten Preisen stattfinden lassen, und zwar von Donnersta

Durch die Vergrößerung meines Geschäftsorts ist es mir möglich geworden, ein so a
boten werden kann. Ich bemerke noch, daß nicht einzelne Artikel meines Lagers, sondern sä
es nicht möglich ist, jeden Artikel und dessen Preis hier einzeln aufzuführen, so hebe ich nur

Billige Kleiderstoffe.

$\frac{1}{4}$ **Poil de ch vre** die Elle zu 10 fr., 12 fr. und in sehr guter Sorte von 14 fr. an.

$\frac{1}{4}$ **Rips satin ** sonst 19 und 20 fr., jetzt 16 fr. die Elle.

$\frac{1}{4}$ **Napolitaines, Gr pes etc.** von 12 fr. die Elle an.

$\frac{1}{4}$ **Doppel-Lustre** in glatt, gestreift und carrirt, sonst 20 fr., jetzt 17 fr.

$\frac{1}{4}$ **Grosgrains** in sehr schönen Mustern, sonst 21–24 fr., jetzt 19–21 fr.

$\frac{1}{4}$ **engl. Mixed-Lustres**, einfarbig, sonst 18, 21, 24, 28, 30 fr., jetzt 16, 18, 20, 24 und 27 fr.

Derselben Stoff in carrirt, der sonst 17, 19, 21 und 25 fr. kostet, zu 14, 16, 19 und 23 fr.

Feinere Kleiderstoffe.

$\frac{1}{4}$ **Mixed-Alpaca** in verschiedenen Farben; ein sehr solider Stoff, der sich zu besseren Haus- und Winterkleidern eignet, und der sonst 42 fr. kostet, jetzt zu 38 fr. die Elle.

$\frac{1}{4}$ **engl. Mohairs und Alpacas**, glatt, in allen neuen Farben; sonst von 30 fr. aufsteigend bis 54 fr., jetzt von 24 fr. an bis zu 46 fr.

Dieselben Stoffe in gestreift, carrirt und broch , deren sonstiger Preis 26 bis zu 52 fr., jetzt von 24 fr. an bis zu 46 fr.

$\frac{1}{4}$ **glatter Imperial** in verschiedenen Farben, sonst 38 fr., jetzt zu 34 fr.

$\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{4}$ **Tartanelle**, das Solideste, was zu Hauskleidern existirt, zu 30 und 45 fr.

$\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{4}$ **Thybet** in allen Farben und nur vom besten Fabrikat, in einer Menge verschiedener Sorten von 35 fr. an.

$\frac{1}{4}$ **Imperial**, glatt, ein rein wollener, vorzüglicher Winterkleiderstoff, sonst 1 fl. und 1 fl. 15 fr., zu 48 fr. und 1 fl. 6 fr.; ebenfalls in **fa onn **, jedoch nur in allerbesten Qualität, sonst 1 fl. 36 fr., jetzt 1 fl. 20 fr.

Phantasie-Stoffe.

$\frac{1}{4}$ **schottische Poplines**, gemischt, in sehr großer Auswahl und in den neuesten Mustern, von vorzüglicher Qualität, die sonst 36, 38 und 42 fr. kosten, zu 33, 35 und 38 fr. die Elle.

$\frac{1}{4}$ **schottische Poplines**, reine Wolle, mit und ohne Seide, in den verschiedensten neuen Farbenstellungen, sonst 48, 54 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., zu 40, 48, 54 fr. und 1 fl. die Elle.

$\frac{1}{4}$ **Foulards de laine**, ein sehr schöner Stoff, der sich sowohl zu Sommer-, als auch zu Winterkleidern eignet, in den neuesten Mustern, sonst 45 fr. (wofür derselbe der vorzüglichen Qualität halber schon sehr preiswürdig ist) jetzt zu 41 fr. die Elle.

$\frac{1}{4}$ **Poplines grisaille**, ebenfalls zu Sommer- und Winterkleidern, in einfachen, eleganten Mustern, sonst 54 fr., jetzt 48 fr. die Elle.

$\frac{1}{4}$ **Britannias mit Seide**, in einfachen netten Dessins, sonst 34 und 38 fr., jetzt 31 und 34 fr.

Der Verkauf geschieht nur gegen Baarzahlung und, wie immer,

Marktstraße 13,

flößenem, so auch in diesem Jahre wieder einen großen

18500

Ausverkauf

nerstag den 24. November bis Donnerstag den 8. December.

in so großes und reichhaltiges Lager zu unterhalten, daß nicht leicht eine größere Auswahl ge-
ern **sämmtliche Vorräthe ohne Ausnahme** zum Ausverkauf gestellt werden. — Da
ch nur folgende hervor:

$\frac{1}{4}$ **engl. Silk**, so schön wie reine Seide, sonst 52 und 54 fr., jetzt 46 und 48 fr.
die Elle.

$\frac{1}{4}$ **Grosgrains imprimé**, achtfarbige, franz. Waare, in prachtvollem Druck,
sonst 36 und 40 fr., jetzt 33 und 36 fr. die Elle.

$\frac{1}{4}$ **carrirte Thibets** in schönen schottischen Mustern, sonst 36 fr., zu 32 fr.
und in bester und schwerster Qualität, sonst 48 und 52 fr., jetzt 43 fr.

$\frac{1}{4}$ **Crêpe de laine**, sonst 22 fr., jetzt 18 fr.

Seidenzeuge,

wovon ich hauptsächlich nur breite franz. Sorten führe, für deren Güte ich **Garantie**
leiste, verkaufe ich trotz des bedeutenden Aufschlags noch unter dem bisherigen Preis.

Seidenpopeline, einfarbig, in grau, braun und fuchsin, sonst 1 fl.
6 fr., jetzt 58 fr.

SeidenSammt in ausgezeichnet schöner, dichter Waare zu 3 fl. 30 fr. die Elle.

Kleiderstoffe für die Sommersaison.

Die Preise **sämmtlicher Sommer-Artikel**, als **Barège, Mozam-
bique, Jaccotet, Organdis etc.** sind bedeutend unterm Fa-
brikpreis.

Haushaltungs-Gegenstände,

als: **Bettzeug, Barchend, Zwisch etc.**, worin ich bei nur besten Qua-
litäten eine große Auswahl biete, gebe ich unter jetzigem Fabrikpreis ab;
ebenso **Vorhangstoffe, weiße u. rostgelbe Plumeauxstoffe, Shir-
tings** (nur beste englische) **Fiqué, Fiqué-Decken, Leinen etc.**

Diverse Stoffe.

Breite engl. Moreens, die sonst 36, 40, 44, 48 u. 54 fr. kosten, zu 32, 35,
38, 40, 42 und 46 fr. die Elle.

Unterröcke, abgepaßte und **Stoff** hierzu, ebenfalls bedeutend billiger.

Duff, Velours etc. zu Jacken und Mänteln, durchschnittlich 12 fr. unter dem
gewöhnlichen Verkaufspreis.

Schwarzen Double und Tricot zu Mänteln und Winterröcken zu 2 fl.
10 fr. und 2 fl. 18 fr. die Elle.

$\frac{1}{4}$ **breiten feinsten weißen rein wollenen Wolltong** (zu einem Rock
1 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{3}{4}$ Ellen gehörig) sonst 3 fl. 48 fr., zu 3 fl. 12 fr.

Wollene Bettdecken in weiß von 4 $\frac{1}{2}$ fl. an, in roth von 6 fl. an, **Pferde-
decken** zu 3 fl. 48 fr.

Echte leinene Taschentücher von 3 fl. an per Duzend bis zu den feinsten
Sorten.

Seidene Foulards, vorzüglichste Qualität und nur neue Muster von 1 fl. 20 fr. an.

Long-Châles,

sämmtlich im Durchschnitt 1 $\frac{1}{2}$ fl. unter dem gewöhnlichen Preis und zwar von 5 fl.
an. Ganz besonders mache ich auf eine große Auswahl

schwarzer franz. Long-Châles in der solidesten und schönsten Waare, die
existirt, von 7 fl. an per Stück, aufmerksam.

mer, zu **festen Preisen!** Musterabschnitte werden nicht abgegeben!

Le Fini.

neuester Apparat zum Verfertigen u. Rauchen von Cigaretten.

Diese Cigarettenmaschine, welche gleichzeitig als elegante Spitze dient, vereinigt alle Vorzüge, indem der Rauch beim Lesen und Schreiben nicht belästigt, jede Art von Tabak, lang- und kurzgeschnittener, feuchter und trockener für „le Fini“ paßt und die Kosten für Anschaffung durch Ersparung an Tabak, der bis zum letzten Atom verbrennt, bald gedeckt werden.

Le Fini wird daher jedem Raucher willkommen sein.

Zu beziehen, nebst Cigaretten-Papiere, Tabak und Tabaksdosen mit Separation für le Fini bei
18507

Moritz Schäfer,

Ed. der Lang- und Unterwebergasse.

J. Astheimer,

Goldgasse No. 1, Ed. der Häfnergasse,

empfehlte zu den billigsten Preisen sein Lager aller Arten Tuche, Buckskin, Westen- und Damenkleiderstoffe, halb- und ganz wollene Flanelle von 20 fr. pr. Elle an, Bett- und Schürzzeuge, Gros-grains, Lustre und Orleans, farbige Hemden von 2 fl. an pr. Stück, sowie alle Arten Kurzwaaren für Schneider und Schuhmacher.

18370

Warme Schuhe.

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, hoch und niedrig, Wendelschuhe, feine Filztiefelchen mit und ohne Besatz, sowie Gummischuhe empfiehlt sehr billig

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 16536

Geschäftsempfehlung.

Alle Reparaturen, sowie neue Uhren zum Abziehen werden unter Garantie angenommen; auch tausche ich getragene gegen neue ein.

18506

Joh. Nikolay, verl. Schwalbacherstraße 45.

Wegen mit dem 1. Januar erfolgender Uebnahme eines Fabrik-Geschäftes werden alle Sorten Papiere, Schreibmaterialien, Comptoir-Utensilien, wie diverse andere Waaren zum Fabrikpreise abgegeben bei

17636

David Goerrig, 23 Lannstraße 23.

Local-Veränderung.

Ich erlaube mir meinen geehrten Kunden und Freunden anzuzeigen, daß ich nunmehr mein neues Local in der Häfnergasse No. 5 eröffnet habe und empfehle mich deren fortgesetztem Wohlwollen.

18143

Johann Engel, Graveur.

Zwei Distelsinf- und zwei Zeisig-Männchen werden zu kaufen gesucht. Näheres Nerostraße 40 im Hinterhaus, links.

18508

Zur gütigen Beachtung

Wegen Local-Veränderung verkaufe ich eine große Parthie **Bänder, Blumen, Kränze, Federn, Hüte, Besatzartikel, Knöpfe, Gürtel, Charapes und Herrn-Halsbinden**, um das Lager zu räumen, alles zu äußerst billigen Preisen.

Bandhandlung P. P. Schupp,

Webergasse 29.

18502

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53, Wiesbaden,

erlauben sich den Empfang eines reichen Assortiments fertiger

Winter-Havelock's von fl. 14. —

Schlaf Röcke 5. 30

Suppen 7. —

} anfangend,

hierdurch ergebenst anzuzeigen.

16188

G. J. Hack, Goldarbeiter u. Taxator,

neue Colonnade 20—22. — Rheinstraße 28.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Gold- und Juwelen-Arbeiten** (neueste Modelle). Bestellungen werden prompt u. billigt ausgeführt. Große **Achatwaaren** und alle Sorten ungefaßte **Steine**, eine große Partie **Ocassion-Gegenstände** in **Gold- und Juwelenarbeiten**, eine sehr schöne Auswahl **feiner Herrn- und Damenuhren**, sowie **billige silberne Uhren** unter **Garantie**. **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

18402

Ausverkauf.

Da ich gesonnen bin, mein

Putz- und Modewaaren-Geschäft

gegen das Frühjahr aufzugeben, so verkaufe ich von heute an meinen sämtlichen Waaren Vorrath, bestehend in allen Sorten **Bändern, Blumen, Handschuhen, Hutstoffen, fertigen Hüten, Sammete und Sammetbändern, Schleiern, Negligé-Hauben, Rüschen, Federn** in allen Farben, **Filzhüten, Nezen, Aermeln** und **Kragen**, **blonden, schwarzen und weißen Spitzen, Seidenzeuge** und sonstigen in dieses Fach einschlagende Artikel, **unter dem Fabrikpreise.**

18503

L. Drey, untere Webergasse 23.

Cachenez in reicher Auswahl in dem seinen Genre empfiehlt zu billigen Preisen

Adolph Löb, Weichelsberg 7. X 18504

Romerberg 12 sind zwei zweischläfige **Bettstellen** zu verkaufen.

18505

Ofen- und Schmiedefohlen

direkt von der Zeche zu beziehen bei

August Dorst. 18415

Rührer Ofen- & Schmiedefohlen,

ternige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei

L. Rettenmayer.

Bestellungen können gemacht werden Rheinstraße 7 und Marktstraße 12. 16477

Tuffsteine,

vorzügliches Material zum Schnellbau stets vorrätig bei

J. K. Lembach, Viebrich. 110

Lohfuchsen

werden das Hundert zu 48 fr. in's Haus geliefert. Bestellungen werden bei der Exp. d. Bl. und bei mir entgegen genommen. **Friedrich Käpberger,** Emslerstraße 24. 18224

Ein sehr rentables **Wohnhaus** in guter Lage mit Werkstätte und Feuer-gerechtigkeit im Hinterbau, welches sich auch zum Wirtschaftsbetrieb ganz besonders eignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 18337

Heilung

der Lungenschwindsucht (Tuberculose) auf rein natürlichem Wege, ohne jegliches innerliche Medicament. Die Anleitung dazu auf frankirte Briefe unter R. 49 poste restante Coburg. 18512

Zur Nachricht.

Das **Stellen-Nachweise-Bureau** von **Frau Deucker** befindet sich nicht mehr Kirchgasse 20, sondern Marktstraße 28 1 Stiege hoch. Dasselbe empfiehlt den geehrten Herrschaften Diensthoten aller Art. 18513

Avis.

Ein anständiges Frauenzimmer, eine in jeder Hinsicht tüchtige und geschickte Damenkleidermacherin, welche 8 Jahre in Paris in einem der dortigen größeren Geschäfte als erste Arbeiterin beschäftigt war, wünscht Beschäftigung außer dem Hause Höchstätt 30. 17178

Commerstraße 4 im Seitenbau wird feine und glatte Wasche zu waschen und bügeln angenommen. 1-480

Eine perfekte **Putz- und Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Langgasse 19, 3 Stiegen hoch. 18481

Alle Arten **Weißzeuge**, sowie ganze **Ausstattungen** und sonstige **Maschinennähereien** werden schnell und gut billigt besorgt. **Louisenstraße 23 im Hinterhause.** 15608

Englischer Unterricht für 12 fr. Wo, sagt die Exped. 17880

Langue française.

Leçons et conversation par une dame française. S'adresser **Kapellenstraße 4.** 16538

Eine gebildete Engländerin sucht sich durch Unterrichtsgeben Morgens und Nachmittags einige Stunden täglich zu beschäftigen oder wollte eine Stelle in einer vornehmen Familie annehmen. Schriftliche Offerten bittet man unter den Chiffren X. L. Wilhelmsstraße 10 abzugeben. 18514

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.